

Neues Online-Portal zur Kunst der Verschollenen Generation

Dr. Beatrix Früh

<https://lostgen.art>

Das Projekt widmet sich der Sichtbarmachung jener Künstlerinnen und Künstler, deren Lebenswege und Karrieren durch die Verfolgung während der NS-Zeit unterbrochen, zerstört oder ins Exil gezwungen wurden. Kern der Plattform ist ein virtuelles Museum, das derzeit über 150 Werke dieser zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Generation in hoher digitaler Qualität präsentiert.

Die Plattform bietet:

- Eine systematische Katalogisierung von Gemälden und Grafiken (Schwerpunkt Expressiver Realismus).
- Biografische Kontextualisierung der Schicksale hinter den Werken.
- Eine bilinguale Aufbereitung (Deutsch/Englisch) für die internationale Provenienz- und Exilforschung.

Ziel des Projektes ist es, eine Brücke zwischen privatem Sammeln und öffentlicher Forschung zu schlagen und die Werke dieser „verlorenen“ Künstlergeneration dauerhaft in den kunsthistorischen Diskurs zu integrieren.

Warum wir dieses Projekt ins Leben gerufen haben und wie wir bei der Recherche vorgehen, haben wir hier dokumentiert: <https://lostgen.art/recherche.html>

Dr. Beatrix Früh

Kuration lostgen.art

beatrix.frueh@lostgen.art

Quellennachweis:

WWW: Neues Online-Portal zur Kunst der Verschollenen Generation. In: ArtHist.net, 09.03.2026. Letzter Zugriff 29.04.2026. <<https://arthist.net/archive/51922>>.